

Fortbildung, Umschulung, berufliche Weiterbildung, Zusatzqualifikation...

In dieser Ausgabe:

Zuckertütenfest im „Haus Kinderglück“	2
Das Richtfest der Burg wird gefeiert	2
„Sport frei“ zum Sportfest und vieles mehr im Pflegezentrum in Auma	3
Unsere Wald- und Wiesenkinder sind auf den Spuren der Insekten	3
Pflegfachkräfte gesucht	4
"Herbstlied"	4
Termine	4
Impressum	4

Das in der beruflichen Erstausbildung erworbene Wissen genügt heute nicht mehr, um als Arbeitnehmer dauerhaft für den Arbeitsmarkt attraktiv zu bleiben. Es muss kontinuierlich aktualisiert werden.

Wir wollen, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterkommen. Ihr Wissen soll immer auf dem Stand der Zeit sein. Deshalb bieten wir zahlreiche Weiterbildungen an oder ermöglichen ihnen die Teilnahme an externen Schulungen. Die Themenschwerpunkte richten sich nach den jeweiligen Wünschen und Vorschlägen der Einrichtung oder Dienste. Als eine Möglichkeit zur Weiterbildung wird auch das Lesen von Fachzeitschriften angesehen.

Regelmäßige Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil des AWO-Konzeptes zur Qualitätsentwicklung in den Einrichtungen. Fortbildungen und Qualifizierungen dienen dabei sowohl der eigenen Kompetenzerweiterung, als auch der Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen als Organisationseinheit und Bildungseinrichtung. Dazu bieten wir unter anderem am 12.11.2011 das Seminar „Gehirnrecht lernen bei Kindern“ an.

Aber auch für Pflegenden ist es notwendig, ihr Wissen ständig zu aktualisieren, um die pflegerischen Erkenntnisse zu erweitern und somit die Qualität zu sichern und zu erhalten. Hierzu fanden am 4./5.10. und am 8./9.10.2011 zwei interessante Fortbildungen statt.



Referentin Martina Dennerlein, Diplomheilpädagogin der Deutschen SNOE-ZELEN Lehr- und Ausbildungsinstitute DSLA, referierte zu den Themen „Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen adäquat gestalten - individuelle Maßnahmeplanung und Umsetzung durch Beschäftigungsangebote für die Einzel- und Gruppenarbeit“ und „Die biografisch milieuthérapeutische Pflegeplanung und die daraus resultierende Tagesstrukturierung und ganzheitlich sinnförderliche Pflege in der Geriatrie - Gerontopsychiatrie.“

Im September/Oktober 2011 fand in unserem Seminarraum der Kinder- und Jugendhäuser „Future“ in Auma der EDV-Grundlagenkurs statt. Angeboten wurde dieser über das AWO Bildungswerk Thüringen e. V. Dieser Kurs war für alle Teilnehmer/innen kostenfrei, da er aus den Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert wurde. In fünf Modulen wurde an 11 Unterrichtstagen mit je 8 Unterrichtseinheiten am PC gearbeitet. Die Grundlagen



von MS Office und der Umgang mit dem PC wurden praxisorientiert durch den Referenten Heiko Entzian vermittelt. Unter Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmer/innen und den Erfordernissen des Arbeitgebers, wurde der Unterricht speziell und praxisnah gestaltet.

- Modul 1 - Grundlagen der EDV - 8 Unterrichtsstunden
- Modul 2 - Grundlagen Internet - 8 Unterrichtsstunden
- Modul 3 - Microsoft Word für Windows - 24 Unterrichtsstunden
- Modul 4 - Microsoft Excel - 24 Unterrichtsstunden
- Modul 5 - Microsoft PowerPoint - 24 Unterrichtsstunden

Dieser Grundlagenkurs soll voraussichtlich Anfang des Jahres 2012 nochmals stattfinden, vielleicht folgt auch ein Aufbaukurs.

Zuckertütenfest in der Kita „Haus Kinderglück“

Unser Zuckertütenfest am 16. August 2011 begann für alle Kinder mit einem gemeinsamen Frühstück im Turnraum. Danach verabschiedeten sich die Kinder mit einem kleinen Geschenk von ihren Freunden. Gemeinsam wurde noch mal so richtig gespielt. Im Garten waren über Nacht viele kleine und zwei große Zuckertüten gewachsen. Die Schulanfänger wunderten sich, und als sie die großen Tüten öffneten, erfuhren sie, dass Kuddelmuddel, der freche Kobold aus dem Zahlenland, die bunten süßen Tüten entführt hatte. Aber wohin? Erst suchten die Kinder den ganzen Garten ab, leider ohne Erfolg. Erst als es zum Mittagessen ging fanden sie eine weitere Nachricht von diesem Kobold. Sie sollten ihre Schuhe anziehen und zum Gartentor kommen, dort wurden sie abgeholt und nach Nitschareuth ins Bauernmuseum gebracht. Aber womit? Nun gab es

wilde Spekulationen unter den Kindern, ob es eine Pferdekutsche oder ein Hubschrauber sein würde.



Von weitem war aber auch der Lanz Bulldog von Herrn Pohl schon zu hören.

Die Freude war bei den Mädchen und Jungen groß.



Im Bauernmuseum bei Familie Richter angekommen, suchten sie

alles nach den Zuckertüten ab. Keine süßen Tüten waren zu finden. Allerdings hatte Kuddelmuddel in kleinen Zuckertüten Rätsel und Aufgaben versteckt, und einen Schatz gab es zu bergen. Die Kinder stärkten sich mit Kakao und Plätzchen. Danach bastelte jeder einen Traumfänger, und die Eltern kamen ins Museum. Nun hatte Kuddelmuddel die Tüten an einen großen Baum gehängt, und jedes Kind bekam eine. Gemeinsam klang die schöne Kindergartenzeit gemütlich aus.

Karina König



Jahresprojekt der Kita „Haus Kinderglück“: Ritterzeit - das Richtfest der Burg wird gefeiert

*Herzlichen Dank an alle,
die uns so toll bei dem
Vorhaben unterstützen.*



Viele Ritter und hübsche Burgfräuleins sowie Eltern und Gäste waren am 7.10.2011 zu dem großen Ereignis gekommen, denn so ein Richtfest einer Burg muss gefeiert werden. Natürlich



wurde auch eine Richtspruch vorgetragen und auf das Bauwerk mit Sekt angestoßen, und die geleerten Gläser wurden vom Dach geworfen, da-



mit sie zerspringen und die Scherben Glück bringen. Danach konnten die Ritter die Burg schon mal in ihren Besitz nehmen, bevor sie in den nächsten Tagen fertig gestellt wird.



„Sport frei“ zum Sportfest und vieles mehr im Pflegezentrum

Am Donnerstag, dem 15.09.2011, fand im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma nun schon das 3. Sportfest statt.

Bei strahlend blauem Himmel und angenehmen Temperaturen stellten die Bewohner ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis. Beim Kegeln, Büchsen schießen, Hindernisparcours und Tasttunnel erzielten alle Teilnehmer mit viel Ehrgeiz und Spaß an der Sache gute Ergebnisse. Wie immer wurde im Anschluss die beste Wohngruppe und der beste Bewohner mit kleinen Preisen geehrt.

Für das leibliche Wohl wurde mit Herzhaftem vom Grill bestens gesorgt. Alles in allem ging damit ein gelungener Nachmittag zu Ende.

Patrick Urban



Schön herbstlich schmückten die Bewohner das Haus, unternahmen eine



lustige Kutschfahrt nach Triptis und



besuchten die Töpferei in Greiz.

Unsere Wald- und Wiesenkinder sind auf den Spuren der Insekten

„Oh was ist denn das?“ fragten die Kinder erstaunt. An der Wassersäule unserer Matschanlage hatten sich kleine, seltsame unterschiedliche Tierchen versteckt. Vereinzelt krabbelte ein Marienkäfer umher. Wir schauten gleich in unserem Naturführer nach und fanden heraus, dass es Marienkäferlarven sind. Aber was wollten sie an unserer Wassersäule?

Nach vielem Fragen und Erkunden, in unserem Garten, aber auch in Wald und Flur, wussten wir nun, dass Insekten kleine Wohnungen und Unterschlupf zum Überwintern und zum Eierlegen suchen. Aber sie finden sie immer seltener, erklärte uns Jessicas Opa Grenzemann. Überall gibt es verputzte und gedämmte Häuser, geteerte und gepflasterte Wege und kaum noch Bäume mit natürlichen Asthöhlen.

Die Idee vom Insektenhaus war geboren. Mit Feuereifer sammelten wir Zapfen, Stöcke, Rinden und Holz. Von zu Hause brachten wir Heu, Stroh, Ziegelsteine mit Löchern und vieles andere mit. Gemeinsam gestalteten wir eine kleine Lehmwand und stopften Ohrwurm-töpfchen mit Heu und Stroh aus. Spaß machte besonders das Bohren von Insektenlöchern und das Zusägen von kleinen Bambus- und Holzstückchen an unserer Werkbank.

Wir selbst gestalteten einen Bauplan und fertigten ein Modell von unserem Insektenhaus. In einem fleißigen Naturfreund fanden wir einen Partner, der uns das Grundgerüst für unser Insektenhaus spendete.

Jetzt sollte es an das Befüllen und Gestalten gehen. Wohin mit dem



Holz, den Rinden, dem Stroh, dem Lehm und den vielen Zapfen? Wieder half uns Opa Grenzemann. Wir stopften und klopfen die verschiedenen Materialien in unser Insektenhaus. Jetzt müssen wir es noch im Bereich unseres Naturteiches aufstellen. Und dann?

Beobachten, staunen, schauen, vielleicht auch mit der Lupe. Wer wird einziehen?

Alle Kinder der integrativen Kindertagesstätte „Pustebblume“ Zeulenroda sind jetzt schon aufgeregt und voller Spannung.

Pflegefachkräfte gesucht

Wir suchen für unsere moderne Einrichtung:

**Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“
Lindenweg 2 in 07955 Auma**

**Pflegefachkräfte mit dem Abschluss als
examierte(r) AltenpflegerIn**

oder

**examierte(r) Krankenpfleger /
Krankenschwester**



Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt mindestens 35 Stunden im Schicht-System. Die Vergütung erfolgt nach einzelvertraglicher Vereinbarung. Interessante Fort- und Weiterbildungen sowie Qualifizierungen werden geboten.

Interessenten senden bitte ihre aussagefähige Bewerbung mit Telefonnummer an:

AWO Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH
Geschäftsstelle

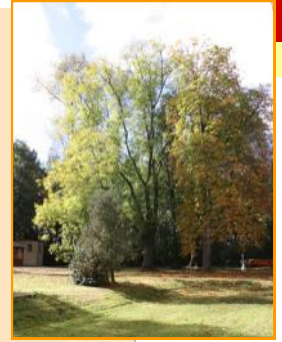
Pausaer Straße 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon 036628 / 70434 – Frau Weeber

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

*Bunt sind schon die Wälder,
gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.
Wie die volle Traube
an dem Rebenlaube
purpurfarbig strahlt!
Am Geländer reifen
Pfirsiche mit Streifen
rot und weiß bemalt.
Flinke Träger springen
und die Mädchen singen,
alles jubelt froh!
Bunte Bänder schweben
zwischen hohen Reben
auf dem Hut von Stroh.
Geige tönt und Flöte
bei der Abendröte
und im Mondesglanz;
junge Winzerinnen
winken und beginnen
frohen Erntetanz.*

*Johann Gaudenz Frhr. von
Salis-Seewis "Herbstlied" 1782*



Termine

**Oktober /
November
2011**

Kita „Haus Kinderglück“ Triebes
11.11. Martinsumzug

AWO Ortsverein Zeulenroda e.V.
- Mitgliederversammlung mit
Neuwahl des Vorstandes -
2.11., 18 Uhr im Turnraum der
Kita „Pustebume“ Zeulenroda

Cafeteria in der Seniorenresidenz
Lindenweg 4 in Auma von 14 - 17
Uhr geöffnet am:
Dienstag 18.10. - Herbstfest, 8.11.
Sonntag 23.10., 6.11.

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Seniorengymnastik

Begegnungsstätte in der Barriere-
freien Wohnanlage „Am Birken-
wäldchen“, Pausaer Straße 80 in
Zeulenroda-Triebes von

14 - 17 Uhr geöffnet am:
Dienstag, 11.10., 25.10. - Herbst-
fest, 8.11.

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Seniorengymnastik

Begegnungsstätte Pöllwitz
(VOL) Kirchweg
Jeden Mittwoch 14 – 17 Uhr
Kaffeemittag

Jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
Seniorengymnastik

**Pflegezentrum „Zum alten Kraft-
werk“ Auma, Lindenweg 2**

Samstag und Sonntag von 14 -
17 Uhr ist für Bewohner und Gä-
ste das Kaffeehaus „Zum Sophien-
bad“ geöffnet

Impressum

Informationsblatt der
Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH und
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.

Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

Telefon: 036628 / 70432

Fax: 036628 / 70431

E-Mail: info@awo-zeulenroda.de

www.awo-zeulenroda.de

Geschäftsführerin/Vorsitzende:
Manuela Müller

Gerichtsstand gGmbH / e.V.:
Amtsgericht Jena HRB 205969
Amtsgericht Greiz VR 324